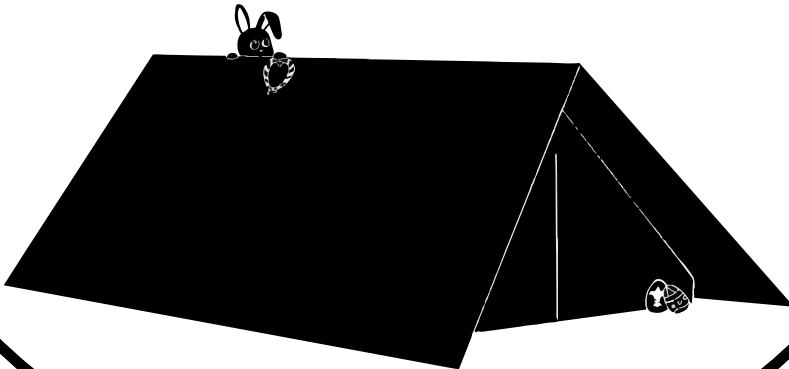


Dr Fridolin

Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil
Ausgabe 01/2026





DR FRIDOLIN

Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil

Ausgabe 01/2026



Redaktionsteam: Celine Kohler / lopinka, Jael Eggli / brainie, Simon Herrenschmidt / feivel

Layout: Celine Kohler / lopinka

Titelbild: Selina Born/ tschirp

Text: Simon Herrenschmidt / feivel, Julia Michel / atlantis, Meret Riva / zelda, Helena Koch / vupenda, Livio Gamboni / lupin, Emma Schiumarini / komma, Rebecca Geer / volta, Jael Eggli / brainie

Lieber Biber, Wölfe, Pfadis und Pios
Liebe Rover, APV, Ehemalige, Eltern und Pfadifreunde

Der Frühling zieht langsam aber sicher ein und wir schauen zurück auf ein erlebnisreiches 2025. Wir durften diverse neue und auch alte Ideen und Traditionen umsetzen und unzählige schöne Erinnerungen gemeinsam sammeln.

Nun steuern wir auch schon mit grossen Schritten auf die kommenden PfiLas und SoLas zu und sind wie jedes Jahr gespannt, was in den Lagern für Geschichten geschrieben werden. Damit ihr bei allen wichtigen Anlässen dabei sein könnt, hier die "save the dates" für 2026:

- Sa, 30.05 Abteilungstag mit anschliessendem Grill für Eltern und Rover
- Sa, 04.07 Besuchstag Piostufe im Baumhaussola Zäziwil Bern
- So, 05.07 Besuchstag Pfadistufe im SoLa
- Sa, 17.10 Lagerabend
- So, 13.12 Weihnachtsbrunch mit allen

Wir freuen uns darauf, viele von euch an diesen Anlässen zu sehen.

Mit Freud debi
Jael Eggli/ brainie



Rückblick

Aktuelles aus der Abteilung

Nach einem sehr nervenaufreibenden Jahr 2024 konnten wir uns im vergangenen Jahr etwas sammeln und zur Ruhe kommen. Doch auch wenn dieses Jahr nicht viele Grossanlässe auf dem Programm standen, ging uns die Arbeit nicht aus. 2025 stand ganz im Zeichen der Bürokratie. Viel Zeit floss in die Erarbeitung und schriftliche Festhaltung von neuen und alten Prozessen. Dabei konnten wir auch viele Traditionen hinterfragen und überarbeiten. Nicht zuletzt war ein wesentlicher Teil dieser Umstrukturierung das Erstellen unserer neuen Statuten. Da die Pfadi Bewegung Schweiz (PBS) nun Teil der Swiss Olympics ist, gelten seit diesem Jahr neue Ethikstandards für alle schweizer Pfadiabteilungen. Hierfür mussten wir unter anderem diese Ethikstandards in unseren Statuten festhalten. Doch nicht nur diese Kapitel wurden angepasst, viele veraltete Formulierungen der vorherigen Statuten konnten wir ebenfalls revidieren. Bereits im Herbst 2025 konnten die



neuen Statuten von unserem Abteilungsrat angenommen und auch durch die Pfadi Region Basel (PRB) bestätigt werden. Neu sind unsere Statuten sowie die Protokolle auf der Webseite aufrufbar. Hierfür ist ein Login nötig, welches beim AL- Team bezogen werden kann.

Doch nicht nur in den Statuten fanden Neuerungen statt. Nach vielen Jahren, haben wir uns entschlossen, wieder an den Allschwiler Dorfmärkten mit einem Infostand teilzunehmen. Im vergangenen Jahr waren wir bei 2 Märkten dabei und durften vielen Interessierten die Pfadi etwas näher bringen, sowie durch unser Glücksrad kleine Preise verteilen.

Auch bei unseren Abteilungsanlässen haben wir etwas Neues ausprobiert. Statt der jährlichen Waldweihnachten/ Jahrerabschluss hat unser Leitungsteam an einem Sonntagmorgen vor Weihnachten einen Brunch organisiert. Es wurde viel gelacht, gegessen und auch gesungen. Wir werden Anfang 2026 Feedback zu diesem Anlass einholen und entscheiden, ob er so weitergeführt wird oder es noch weitere Änderungen geben soll.

Ein weiteres Erstes Mal fand mit einem Casino Anlass gemeinsam mit der Jungwacht Blauring Allschwil statt. An einem Freitagabend waren sowohl die Mitglieder der Pfadi wie auch der Jubla und auch alle anderen Kinder aus Allschwil und der Umgebung zu einem einzigartigen Abend

eingeladen. Es gab diverse Spiele, eine Kinder-Bar, Karaoke und auch einen Fotoboth. Ein toller Abend, welchen wir im 2026 planen zu wiederholen.

Auch für das kommende Jahr 2026 ist einiges geplant. In diesem Jahr ist eine grösseres Update unseres Medienauftritt geplant. Wir möchten in diesem Jahr unsere Fotogalerie umstellen und deutlich ausbauen. Seit geraumer Zeit befasst sich eine Projektgruppe in unserer Abteilung intensiv damit und wir hoffen, das Update bis Mitte Jahr fertigstellen zu können. Intern liegt der Fokus im nächsten Jahr bei der Gestaltung unserer Kommunikationswege und Entscheidungsprozesse. Beide wollen wir transparenter gestalten und gemeinsam weiterentwickeln. Wir erhoffen uns dadurch den Austausch abteilungsübergreifend zu fördern und auch das individuelle Engagement jeder einzelnen Leitperson zu stärken.

Weiter möchten wir den Kontakt zu unseren Ehemaligen, den Rover, erhalten und ausbauen. In diesem Jahr ist zudem ein Update für unseren Shop geplant und damit verbunden auch erste Überlegungen für neue Merchandise Artikel der Pfadi Allschwil. Als letztes Ziel haben wir die Erfassung und Aktualisierung unseres Materials in diesem Jahr abzuschliessen und den Materialverleih aktiver zu bewerben.

Für das nächste Jahr bleibt unser Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und erlebnisreiche Freizeitgestaltung zu bieten. Damit der Pfadi-Funke so richtig überspringen kann, lebt unsere Abteilung vor allem vom regelmässigen Mitmachen. Wir möchten unsere Teilnehmenden daher ermutigen, fest mit dabei zu sein und wenn immer möglich an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Erst recht, wenn das Wetter nicht so perfekt ist.



Rückblick

Biberstufe

Das Biberjahr war auch diesmal geprägt von spannenden Lagern, besonderen Begegnungen, süssen Backnachmittagen und vielen neuen Erfahrungen.

Gleich zu Beginn des Jahres durften unsere Biber auf einem Tagesausflug ins Lindt Museum ihre Bäuche mit Schokolade

vollschlagen und dabei viel neues über die Geschichte der Schokolade lernen.

Doch damit nicht genug, über Pfingsten reisten unsere mutigen Biber Seite an Seite mit Marty in die Vergangenheit durch verschiedene Zeiten. Dort mussten sie die verschiedenen Teile der Zeitmaschine

sammeln, um wieder zurück zu gelangen. Besonders erfreulich war auch die Begrüssung unserer drei neuen Leitpersonen, Loris Foltzer/ sid, Miro Coulin/ simba und Julia Michel/ atlantis, die seit Beginn dieses Schuljahres unser Leitungsteam verstärken. Nach den Sommerferien folgte schon das nächste grosse Ereignis, das Biberweekend. Mit dem Fund einer kuriosen Box, begann unser Abenteuer. So reisten wir nach Balsthal, um dort gemeinsam mit Kevin Hart und seinen Freunden Ruby, Dwayne und Bethany die Box zu öffnen. In der Box befand sich das Spiel Jumanji, welches uns sofort in eine mystische Abenteuerwelt hineinzog. Um wieder aus dem Spiel herauszukommen, mussten wir DEN Stein finden und dabei verschiedene Herausforderungen meistern. Eine Woche nach dem Weekend mussten wir unsere ältesten Biber verabschieden. Denn sie machten sich gemeinsam mit Skipper von Madagaskar auf den Weg zu

den grossen Pinguinen, um diese zu befreien. Ihre Reise geht nun in der Wolfsstufe weiter.

Dank zahlreicher Schnupperaktivitäten konnten wir viele neue TeilnehmerInnen gewinnen.

Auf dem zweiten Tagesausflug dieses Jahres, reisten wir mit Zug und Schiff nach Luzern zum Verkehrshaus und erfuhren dort vieles über verschiedenste Verkehrsmittel. Leider mussten wir uns auch dieses Jahr wieder von Leitpersonen verabschieden. Bei Kira Boumberger/ litschi, Yannick Born/ pritt, Maddalena Biondini/ tiavola und bei Simon Herrenschmidt/ feivel, der zu der Wölflstufe gewechselt hat, bedanken wir uns herzlichst für die schöne Zeit.

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr voller Abenteuer, Freundschaften und Erinnerungen und schauen mit Zuversicht und Vorfreude auf all die kommenden Erlebnisse mit unseren Bibern.



Rückblick

Wolfsstufe

Im letzten Jahr, bevor die Anlässe begannen, haben wir koda im Leitungsteam willkommen geheissen. Danach sind wir mit einem abenteuerlichen Anlass auf der Kunsteisbahn gestartet, darauf folgte dirkt ein weiteres Highlight mit dem Spaghetti Anlass, bei dem wir über dem Feur zusammen Spaghetti kochten.

Nach den kalten Wintertagen ging es dann im Pfila in den Kanton Schwyz, auf eine Hütte mit schönem Ausblick auf den Vierwaldstättersee. Da begrüsst uns Pensionierte, die sich plötzlich in Ninjas verwandelten.

Nach dem aufregenden Pfila ging es drei Wochen später mit dem Flugzeug nach

Hollywood zu den Sternen der Filmbranche. Dort filmten wir verschiedene Filme und lösten jegliche Probleme. Das Highlight war natürlich der Gala-Abend.

Leider mussten wir uns im Sola von volta und gazosa verabschieden, welche in die Pio-Stufe wechselten.

Nach den Ferien ging es dann mit den Übertritten weiter, im Leitungsteam haben wir Verstärkung durch unsere Neuleiterinnen zelda und merida erhalten.

Unser Jahr wurde mit dem Niggi-Näggi und dann mit dem Weihnachtsbrunch weihnachtlich abgeschlossen.



Rückblick

Pfadistufe

Ein neues Jahr, ein neues Kapitel in der Geschichte der Pfadistufe.

Zu Beginn erfreuten wir uns zugleich mit einer rasanten Spielnacht in der Turnhalle. Auch das alljährliche Stammesderby sowie ein schicker Casino-Dätsch zauberten den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Kurz darauf fanden wir uns auch schon im KPK-Berzirkspfila wieder, wo wir mit vielen andern Abteilungen, des KPK-Bezirks, gemeinsam in See stachen und auf Schatzsuche gingen. Nur wenige Wochen später kam das wohl grösste Highlight des Jahres und wir machten uns auf den Weg ins Sommerlager, zum Schloss Versailles. Dort trafen wir unter anderem auf viele Majestäten wie den König Louis IV oder Louis VI. Wir begriffen, aber schnell, dass das Volk unter diesen Herrschaften litt und leiteten daher die Französische Revolution ein, um das Volk von der Schreckensherrschaft zu befreien. Nach der geglückten Revolution mussten wir uns aber

nicht nur von Napoleon Bonaparte verabschieden, sondern auch von zwei engagierten Leitern Livio Gamboni v/o Lupin & Angus Reid v/o Fungo. Zugleich bekamen wir aber Zuwachs und durften Dean Born v/o Boom & Till Jenni v/o Funke bei uns im Leitungsteam willkommen heissen.

Nun kamen wir auch schon zum wohl letzten Highlight des Jahres, dem Stufenweekend. Dort trafen wir bereits auf der Anreise zum Lagerhaus, auf eine Gruppe von Jugendlichen, die uns begeistert ihr Lieblingsspiel «Dungeons & Dragons» präsentierten und wir zugleich mit Ihnen in ihre Spielwelt eintauchen konnten. Doch diese gemütliche Stimmung löste sich auch schon bald in Luft aus, als einer der vier Jugendlichen plötzlich verschwand und wir zugleich auf ein seltsames Mädchen stiessen. Wir fanden zum Glück aber bald heraus, was es mit dem Verschwinden der Bewohner*innen aus Hawkins auf sich hatte. Die verschwunde-



nen Jugendliche wurden alle in eine Parallelwelt entführt, jedoch schafften wir es diese mithilfe eines Portals zu betreten und die Jugendlichen zu retten. Um die schöne Herbstzeit gemütlich ausklingen zu lassen, genossen wir ein unteranderem ein heisses

Schocki-Fondue im Wald und statteten der Basler Herbstmesse und dem Langenerlen-Park einen Besuch ab. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf viele weitere. Allzeit Bereit!

Rückblick

Piostufe

Das Leitungsteam der Piostufe versammelte sich auch dieses Jahr in Diegten, um einen Ausblick ins Jahr 2026 zu werfen sowie auf das Jahr 2025 zurückzublicken.

2025 war wieder einmal ein Jahr vollgepackt mit Finanzaktionen, speziellen Anlässen und unvergesslichen Abenteuern. Im KPK-Pfingstlager kämpften die Pios gemeinsam mit anderen Abteilungen gegen Piraten und erweiterten ihr regionales Pfadinetz. Im Auslands-SoLa begaben sich die Pios auf eine abenteuerliche Reise nach Schweden, wo sie die einzigartige Natur bestaunten und so manche schwedische Bekanntschaften machten. Sie segelten, gingen auf Kanoutour oder bestiegen die Velos, um Stockholm zu besichtigen.

Weitere Highlights des Jahres waren der Pfadi-Pio-Übertritt, der Abseil-Anlass in Hofstetten oder die von den Pios selbst geplanten Anlässe.

In diesem Sommer hängt terra seine Pfadikrawatte an den Nagel; wir danken ihm

für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Mit gazosa und volta wechselten im Sommer zwei motivierte und engagierte Leitpersonen in die Piostufe. Wir wünschen ihnen ein gutes Einleben ins Team.

Für das Jahr 2026 sind weitere spannende Aktivitäten geplant. Wir freuen uns auf das anstehende Skiweekend in der Aletsch Arena, ein spannendes Pfila und das Sommerlager, in welchem es hoch hinaus gehen wird.



Rückblick

Roverstufe

Das Roverjahr startete im Frühling mit einem gemütlichen Spielnachmittag und einem anschliessenden Grillabend. Auch wenn das geplante Rheinschwimmen im Hochsommer leider ins Wasser fiel, liessen wir uns die gute Laune nicht nehmen und trafen uns stattdessen im Kitchen Brew auf ein entspanntes Bierchen. Ein weiteres Highlight war unsere Teilnahme am 40-Jahre-Maitlipfadi-Jubiläum, bei dem wir Rovermädeln ebenfalls vertreten waren. Danach folgte ein abwechslungsreicher

Tagesausflug in den Europapark, bei dem wir zahlreich dabei waren und gemeinsam viele Achterbahnen genossen. Im Herbst sorgte ein actionreicher Lasertag-Nachmittag für Spannung und Spass. Den stimmungsvollen Jahresabschluss bildete schliesslich ein gemütliches Treffen am Ängelimärt bei einem wärmenden Glühwein. Mit viel Vorfreude blicken wir nun auf das neue Jahr 2026 und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten.



Rückblick

APV

Auch der Altpfadiverein (APV) schaut auf ein volles ereignisreiches Jahr zurück. Generalversammlung vom 21 März 2025. Zur all jährlichen GV trafen wir uns am Freitag den 21 März 2025 im Restaurant Rössli. Mit 24 Teilnehmer/innen durch liefen wir die 8 Traktanden wie Jahresrechnung, Revisorenbericht, Genehmigung, Programm etc. Gerne erinnern wir uns an das toll organisierte 90 Jahre Jubiläum und tauschten uns nochmals aus. Ein stiller Moment gehörte Thomy. Bei einem feinen Fondue Chinoise und guten Gesprächen genossen wir den Abend. Ein Hock im Restaurant Spitzwald und ein Ausflug in Basel haben wir infolge Hitze abgesagt. Jahres Abschlussessen vom 25 November 2025. Gerne treffen wir uns nochmals gegen

das Jahresende und geniessen wieder ein feines Essen. (Fondue Chinoise mit einem guten Schluck Wein.) Oft begleiten uns unsere Partner/innen. Wir kennen uns alle zwischen 55-60 Jahre. Solch schöne und lange Beziehungen kann man nicht kaufen. Auch dieser Abend hat ein Ende.

Bist du auch schon länger nicht mehr aktiv im Pfadibetrieb und vermisst die tollen Erlebnisse und Freundschaften? Dann ist es vielleicht Zeit für den APV. Melde dich bei Interesse gerne bei René Fischli v/o Rassel (renefischli@bluewin.ch).

So das wars bis zum Nächsten mal
René Fischli / Rassel



Das Leitungsteam stellt sich vor

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Pfadi-Mitglieder

Von einigen von euch haben wir den Wunsch vernommen, das Leitungsteam ein wenig besser kennenzulernen. Neben den Kakao-Plauschanlässen gibt es nun hier auch die Möglichkeit, digital Fragen an das Leitungsteam zu stellen.

Die Fragen sowie die Antworten findet ihr dann in der nächsten Abteilungszeitung. Wir freuen uns auf zahlreiche Fragen!



RÄTSEL

BIBER – FINDE DIE 11 UNTERSCHIEDE



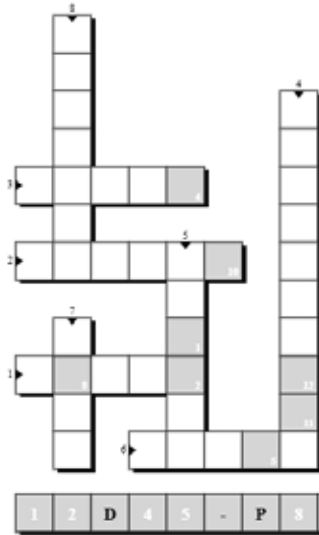
WÖLFE – VERBINDE DIE LEITPERSON MIT IHRER JEWEILIGEN AKTUELLEN HAUPTBESCHÄFTIGUNG

despereaux (1)
pixie (2)
feivel (3)
merida (4)
azara (5)
koda (6)
sciroppo (7)
luciola (8)
zelda (9)
jerry (10)

(L) Gymnasium Oberwil
(S) Master Student (Infektionsbiologie)
(I) Gymnasium Oberwil
(F) Medizinstudium
(I) Gymnasium am Münsterplatz
(N) Polizeischule
(T) HF Kindheitspäd. (&schaffe im KG als QA)
(R) Gymnasium Oberwil
(O) KV Lehre Privatversicherung
(D) Netzelektriker i.A.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

PFADIS - TRAGE DEN PFADINAMEN DER PFADILEITPERSON DER IN DAS KREUZWORTRÄTSEL EIN, ZU DER DER FUNFACT PASST.



1. Ich kann 15h am Stück schlafen.
2. In früheren Zeiten schnüffelte ich im Pfadi-Kontext gelegentlich an Tannenzapfen.
3. Ich esse weniger Gemüse als TNs.
4. Ich kann mit einer Spaghettis einen Knoten machen in meinem Mund.
5. Ich bin am Freitag am 13. 13 geworden.
6. Wandern ist meine grösste Schwäche.
7. Ich bin bis jetzt in fast jedem Lagerhaus vom Hochbett gefallen.
8. Veggieplätzchen sind nichts für mich.

PIOS – DREI WAHRHEITEN, EINE LÜGE. ERKENNE JEWEILS DIE FALSCHHE AUSSAGE

1. **sakura** (F) Ich studiere Sport – (I) Ich fahre nicht gerne Auto – (S) Ich wandere nicht gerne – (P) Ich habe eine Schwester
2. **gazosa** (O) Ich habe 5 Jahre bei den Wölfen geleitet – (J) Ich habe bei den Wölflis "luna" geheissen – (R) Mein Lieblingsdessert im Lager ist Tiramisu – (C) Bei den Pfadis war ich in der Gruppe Adler
3. **iano** (L) Ich wohne noch zuhause – (H) Ich studiere momentan an der medizinischen Fakultät der Uni Basel für meinen Master in Sportwissenschaften – (K) Ich bin schonmal 100km gewandert – (E) Ich besitze mehr Sporthosen als Jeans
4. **volta** (N) Ich war als Kind bei OB im Leichtathletikverein – (A) Ich wandere sehr gerne – (D) Ich schaue liebend gerne die Frauenrennen im Ski Alpin – (M) Ich habe 2 Jahre lang Fussball gespielt
5. **brainie** (I) Ich arbeite im Spital und in einem Keramik Malstudio – (C) Mein Staubsauger heisst Norbert – (X) Ich bin erst mit 11 in die Pfadi gekommen – (U) Ich habe eine Pfadi Krawatten Ausstellung in meiner Wohnung
6. **kong** (T) Ich bin ein sehr guter Schwimmer – (R) In meinem letzten Test hatte ich eine glatte 2 – (V) Ich bin schon zweimal den Gotthardpass mit dem Fahrrad hochgefahren – (G) Ich habe früher bei den Bibern geleitet

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Die Lösungen sind unter dem Weihnachtsbrunch-Artikel.

Biberstufe

Disco

Am Samstag, dem 17.01.26, erlebte die Biberstufe der Pfadi Allschwil einen ganz besonderen und unvergesslichen Anlass. Eigentlich war an diesem Tag eine grosse Talentshow geplant, die von bekannten Persönlichkeiten wie Heidi Klum, Bruno Mars, Anderson Paak und einem angesagten DJ moderiert werden sollte. Doch alle vorgesehenen Teilnehmenden waren plötzlich krank geworden, und der Wettbewerb drohte buchstäblich ins Wasser zu fallen.

Zum Glück waren die Biber bereits voller Vorfreude und schick herausgeputzt vor Ort. Kurzerhand sprangen sie ein und erklärten sich bereit, als Ersatz an der Talentshow teilzunehmen. Damit retteten sie nicht nur den Anlass, sondern sorgten auch für jede Menge Spass und Begeisterung. Gemeinsam mit den berühmten Gästen lernten sie neue Tanzschritte, probierten sich im Singen aus und erhielten spannende Einblicke in die Welt des Modedesigns.

Nach den Workshops ging es weiter in die



wohl verrückteste Disco, die der DJ je eröffnet hatte. Dort konnten die Biber ihre frisch erlernten Talente präsentieren und sich auf der Tanzfläche austoben. Die Stimmung war ausgelassen, die Musik laut und die Begeisterung riesig. Natürlich gab es am Ende einen grossen Applaus für alle Teilnehmenden, denn jede und jeder hatte sein Bestes gegeben.

Als Dank für ihren spontanen Einsatz wurden die Biber anschliessend zu einer grossen „Afterparty“ eingeladen. Dort durften sie nach Herzenslust essen, ihre Lieblingsmusik hören und an der Bar ausgefallene sowie lustige Getränke ausprobieren. Mit vollen Bäuchen, glücklichen Gesichtern und vielen neuen Erinnerungen ging ein gelungener Anlass zu Ende, der den Bibern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wolfsstufe

Atelier

Am Samstag, dem 08.03.2026, führt die Wolfsstufe ihren jährlichen Atelier-Anlass durch. Zur Auswahl standen 3 Ateliers, welche die Wölfe frei besuchen konnten. Auch das Wetter spielte mit, und so war es schon Anfangs März schön warm und sonnig.

Das erste Atelier hiess "Backen & Basteln". Dort konnten die Wölfe, wie der Name schon sagt, im Pfadilokal feine Schoggigipfeli backen. Nach dem Backen konnten sie auch noch frei basteln.

Das nächste Atelier hiess "Verkehrsgarten". Alle Wölfe, die mit dem Fahrrad unterwegs waren, konnten in den Allschwiler Verkehrsgarten. Dort lernten sie, wie man sich im Strassenverkehr verhält und konnten sich auch auf dem Fahrrad noch austoben.

Das letzte Atelier war "Spiel und Spass". Auf dem "Trämlispielplatz" gab es alle möglichen Spiele zum ausprobieren. Von Federball über Kubb, zu Frisbee und Fussball, es war für jeden und jede etwas dabei. Auch

gemeinsame Spiele wie Räuber:in und Polizist:in durften nicht fehlen.

Alles in allem war es ein gelungener Atelier-Anlass. Auch wenn die Ateliers nicht allzu speziell waren, so waren doch alle Wölfe am Ende des Anlasses zufrieden und konnten mit einem (eventuell Schoggi-verschmierten) Grinsen nach Hause gehen.



Wolfsstufe

Spaghetti Ahlass



Vergangenen Samstag besuchte der Star und Datingshow-Moderator Peter Griffin die Wolfsstufe der Pfadi Allschwil, damit die Wölfe unter Beweis stellen konnten, wie gut sie sich gegenseitig kennen. In frei gewählten 2er Teams nahmen sie an verschiedenen Challenges teil. Beim Spiel "wer würde eher" mussten sie gemeinsam entscheiden, wer denn eher z.B. einfach aus Spass sich in eine schlammige Pfütze legen würde. Und beim Spiel «Ballon Staffette» mussten sie zu zweit Rücken an Rücken einen Ballon über eine Strecke transportieren, ohne dass dieser platzte. Doch während alle Wölfe ihren Spass hatten, wurde Peter Griffin immer trauriger, bis er schlussendlich uns weinend erzählte, dass er bis jetzt seine Liebe noch nicht gefunden hatte. Als neue "Profis" in diesem Gebiet suchten wir gemeinsam mit ihm nach seiner grossen Liebe - und erkundeten die Gegend nach

geeigneten Personen. Wir fanden verschiedene Personen, die geeignet waren, und stellten sie vor die "Herzblatt" Challenge, wo Peter Griffin Fragen stellen durfte, und die Kandidierenden beantworteten sie. Doch damit Peter nicht herausfand, von welchen Kandidierenden welche Antwort kam, nahmen sie jeweils ein Wölflin als Fürsprecher.

Peter Griffin fand schlussendlich seine grosse Liebe, und die beiden lebten sicher glücklich bis zum Ende ihrer Tage. Doch halt, da ging was vergessen. Bei so windigem und verschneitem Wetter brauchte es ein kräftiges zVieri. Das Leitungsteam kam zum Schluss, dass das einzig richtige zVieri bei diesem Wetter Spaghetti mit Tomatensauce, gekocht über freiem Feuer, ist. Mehr Pfadi geht fast nicht, und viele Wölfe zeigten sich trotz der Kälte von ihrer besten Seite, denn sie versuchten, sogar ohne explizite Aufforderung, sich gegenseitig und Peter Griffin zu unterstützen, wo es nur ging.



Wolfsstufe

Kunsti

Am 17. Januar 2026 erklang der Besammlungs-Pfiff der Wölfe nicht im tiefen Wald in Allschwil, sondern an einem ganz anderen Ort und sogar Zeit. Das Leitungsteam sammelte die Kinder vor einem riesigen Mammut zusammen, das kann nur etwas bedeuten: Es ist Kunstzeit!

Unmittelbar nach dem Start ging es auch schon daran alle Schuhgrössen zu sammeln und die Eintritte zu kaufen. Nachdem wir die Kassierin kurz mit 39 Kindern Eintritten überfallen haben, folgte sogleich die grosse Schuhbinderei. Danach zogen die Wölfe auch schon tapfer los aufs Eis, für einige Routine für andere eine echte Mutprobe mehr als drei Meter weg vom sicheren Geländer zu fahren. Vor dem Z'vieri wurden noch ein paar Spiele wie ein kleines Fangis oder Versteckis auf dem Eis gespielt und nach der Stärkung durften die Kinder nochmals frei fahren. Dann hiess es auch schon die schwitzig und stinkenden

Schlittschuhe auszuziehen und die Kufen schön zu putzen (naja diese Aufgabe hat netterweise das Leitungsteam übernommen). Um 17:15 konnten wir so ganz viele müde, rote Bäckli wieder zurück an die Eltern geben.



Piostufe

Pios auf der Piste

Am Wochenende vom 6-8 März fand das Skiweekend der Piostufe der Pfadi Allschwil statt. Egal, ob von Schule, Arbeit oder Uni kommend, am Freitagabend machte sich die 30-köpfige Gruppe auf den Weg ins Fieschertal. Nach einer halbstündigen Nachtwanderung mitsamt Gepäck, kamen die Pios endlich am Lagerhaus an, wo sie ein feines Dessert erwartete. Bevor sie jedoch schlafen gehen konnten, kam Ferdinand der Moderator der Datingshow „Kuh-ledig-sucht“ und wollte mit den Pios eine neue Show lancieren. Nach einer kurzen Nacht begaben sich die Pios auf die Skipiste, wo sie verschiedene Challenges für Ferdinands Show erledigen mussten. Während des Weekends erkundeten die Jugendlichen gemeinsam mit den Leitpersonen die Aletscharena, bestaunten den Gletscher und schossen einige Selfies. Auf den Pisten wurde viel gefahren und einige nutzten die Gelegenheit, um neue Tricks zu üben und sich zu

verbessern. Nach einem abenteuerlichen und sonnigen Tag auf der Piste kehrten die Pios in die Unterkunft zurück und nachdem alle wieder erfrischt waren, begann das gemeinsame Raclette-Essen. Doch leider führten sechs eingesteckte Öfeli zu einem Stromausfall. Um die Gemeinschaftsstimmung noch ein wenig zu stärken, spielten sie dann noch eine Runde Verstecken im Dunkeln, bevor sie dann sehr müde schlafen gingen. Am Sonntagmorgen mussten alle früh aus den Federn und dann hiess es Rucksack packen, Haus putzen und noch mit gebündelter letzter Energie nochmals auf die Skipiste gehen. Erschöpft machten sie sich dann am späteren Nachmittag auf dem Weg zurück nach Basel und waren trotz der Müdigkeit traurig, dass das Lager schon vorbei war.

Das Wochenende war eine tolle Zeit mit viel Skifahren, Snowboarden, Spielen und Spass in der Gruppe.



Pfadistufe

Kinoanlass

Am Samstagvormittag trafen sich die Pfadis gemeinsam im Gemeindspärkli in Allschwil. Dort trafen die Pfadis auf die Polizisten Judith Hüpf und Nikolas Wild. Die zwei PolizistInnen waren auf der Suche nach einer entwischten Schlange aus dem Zoo. Gerhard Klapper, die Schlange, war in der vorherigen Nacht entwischt, dementsprechend waren Judith und Nikolas tief in den Ermittlungen, als sie die Pfadis um Hilfe baten. Gemeinsam mit den Pfadis versuchten Judith und Nikolas, sich in die Schlange hineinzusetzen, damit herauszufinden, wo Gerhart sein könnte. Die Pfadis fanden eine Spur, welche sie in die Stadt zum Claraplatz führte. Dort angekommen mussten die Pfadis eine Schlangenrechnungsaufgabe lösen, um herauszufinden, welches Tram das nächste sein muss. Danach führte die Spur sie mithilfe des Tram Nummer acht nach Kleinhüningen. In Kleinhüningen angekommen, suchten die

Pfadis in der Region nach Gerhart, dieser war aber nicht aufzufinden. Irgendwann fragte sich Judith, wo Schlangen sich denn besonders wohl fühlen würden. Gemeinsam kamen sie auf einen dunklen und warmen Raum, aber wo könnte es in der Umgebung einen dunklen Raum geben? Den Pfadis war es direkt klar, dass es sich hierbei um das Stücki Kino handeln musste. So gingen die Pfadis gemeinsam mit Judith und Nikolas ins Kino und fanden dort Gerhart. Gemeinsam schauten die Pfadis mit den Polizistinnen und der Schlange Zoomania 2. Nach diesem aufregenden Abenteuer kehrten die Pfadis gemeinsam wieder in Allschwil um. Judith und Nikolas bedankten sich und verabschiedeten sich herzlichst bei den Pfadis. Müde und voller Freude des Tages verabschiedeten sich auch die Pfadis und alle gingen nach Hause, jedoch mit der Vorfreude auf die nächsten Abenteuer.



Wolfsstufe

Schlag die Leitperson

Als es am 07.02.2026 wieder geheissen hat «Schlag die Leitis», haben sich die Wölfe und Pfadis getroffen, um in verschiedenen Spielen gegen die Leitpersonen anzutreten. Die Wölfe und Pfadis haben sich in gemischten Gruppen zusammengetan, um mit verschiedenen Teams gegen das Leitungsteam zu spielen. Bei einer Vielzahl an Spielen konnten sich die Teilnehmenden beweisen. Über den ganzen Nachmittag verteilt haben wir Spiele gespielt und haben uns an unseren sportlichen Leistungen

gemessen. Alle Teams waren sehr ehrgeizig und haben alles gegeben. Bei Spielen wie Fussball, Ultimate und Brennball sowie auch Challenges, wie Zielwerfen und Seilziehen, haben alle Gruppen hart gekämpft und ihr Bestes gegeben. Bei den Spielen konnten sich die Wölfe und Pfadis auspowern und alle hatten sehr viel Spass. Dieses Jahr hat es den Teilnehmenden leider nicht gereicht zu gewinnen, jedoch haben sie auch nächstes Jahr wieder eine Chance, wenn es wieder heisst «Schlag die Leitis».



Weihnachtsbrunch

Am 14.12.2025 fand unser alljährliches Vorweihnachts- und Jahresabschlussereignis statt. Anders als in den Jahren zuvor, in denen wir dieses Fest beim Hundesport in Form einer Waldweihnachten feierten, entschieden wir uns diesmal für ein weniger Pfadi-like, dafür umso gemütlicheres Format: einen grossen Brunch im warmen Saal der St. Peter und Paul Kirche. Schon kurz nach Beginn war der Saal gut gefüllt und am Buffet bildete sich rasch eine Schlange von hungrigen Kindern und Erwachsenen. Gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder, tauschten uns aus und genossen das feine Buffet sowie die selbst mitgebrachten Aufstriche. So konnten wir ein weiteres ereignisreiches sowie erfolgreiches Pfadijahr in einer gemütlichen Atmosphäre miteinander ausklingen lassen. Der Brunch bleibt uns somit als ein gelungener und schöner Anlass in Erinnerung.



werden soll. Gerne würden wir diesbezüglich eure Meinungen und allfällige Verbesserungsvorschläge berücksichtigen. Gerne könnt ihr uns über diesen QR-Code Feedback geben :)



Bei uns beginnt schon bald die Planung für den nächsten Jahresabschluss und somit kommt auch die Frage wieder auf, in welcher Form der Anlass durchgeführt

Rätsellösungen

Wölfe STFRIDOLIN (St Fridolin)

Pfadis: BADEN-POWELL

Pios: SCHNUR



JuBla Anlass

Am 14.11. fand ein gemeinsamer Casinoabend mit der Jungwacht Blauring Allschwil statt. Ziel des Abends war es, dass sich Kinder, Jugendliche und Leitpersonen der verschiedenen Gruppen besser kennenlernen und neue Freundschaften knüpfen können.

Um 18.00 Uhr trafen wir uns bei der St. Theresia Kirche in Allschwil. Schon kurz nach der Ankunft füllte sich die Kirche schnell mit Kindern und Jugendlichen, die voller Energie und Vorfreude von allen Seiten herein kamen. Die Stimmung war von Anfang an fröhlich und lebendig. Insgesamt schätzen wir, dass über 100 Kinder an diesem Anlass teilgenommen haben – sowohl von der Pfadi und der JuBla als auch von einigen externen Kinder, die ebenfalls eingeladen waren.

Im Inneren der Kirche gab es verschiedene Spiele und Aktivitäten, bei denen alle mitmachen konnten. Besonders beliebt waren Spiele wie Quiz oder Uno, bei denen viel gelacht und manchmal auch ehrgeizig um den Sieg gespielt wurde. Neben den

Spielen gab es auch eine Bar, an der sich die Kinder und Jugendlichen erfrischende Getränke holen konnten.

Im Gang war ein grosses Buffet aufgebaut. Viele Kinder haben von zu Hause etwas mitgebracht, zum Beispiel Chips, Snacks oder selbstgebackene Leckereien. Dadurch entstand eine grosse Auswahl an verschiedenen Sachen, von denen sich alle bedienen konnten.

Ein weiteres Highlight des Abends befand sich im Keller der Kirche: Dort gab es Karaoke. Viele Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, ihre Lieblingslieder zu singen. Es wurde laut mitgesungen, geklatscht und viel gelacht. Die Stimmung war ausgelassen und alle hatten sichtlich Spass.

Der Abend verging sehr schnell und um etwa 22:30 Uhr ging der Anlass langsam zu Ende. Müde, aber glücklich machten sich die Kinder und Jugendlichen wieder auf den Heimweg. Der Casinoabend war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.



KPK-Skiweekend

Auch beim diesjährigen KPK-Skiweekend waren einige Fridos mit dabei und genossen das Wochenende bei besten Pistenbedingungen in der Lenk. Das Wetter war prächtig und die Stimmung grossartig. Wir konnten uns mit anderen Pfadis austauschen, gemeinsam Spass haben und viele schöne Erinnerungen schaffen.

Nach einem langen Tag auf der Piste

konnten wir am Abend die anderen Pfadis bei einem "Bunte Obig", bei Spiel und Spass noch besser kennenlernen.

Da dies vermutlich das letzte KPK-Skiweekend war, freuen wir uns umso mehr, dass wir noch einmal dabei sein konnten, und nehmen viele tolle Erinnerungen und Eindrücke mit.



PRB Spielnacht 2026

Am 7. Februar 2026 nahmen rund 20 Leitpersonen der Pfadi Allschwil an der jährlichen Spielnacht der Pfadi Region Basel teil. Für den sportlichen Anlass stellte das Leitungsteam gleich zwei Teams auf, die sich im Verlauf des Abends mit anderen Pfadiabteilungen aus der Region messen durften. Wie es an der Spielnacht Tradition ist, tritt jedes Team unter einem eigenen Motto auf. Dieses Jahr entschied sich das Leitungsteam für das Motto «Wo ist Walther?». Passend dazu waren alle SpielerInnen mit rot-weiss gestreiften Oberteilen und dunklen Hosen gekleidet, ganz im Stil der bekannten Figur. Dadurch waren beide Teams nicht nur sportlich, sondern auch optisch leicht zu erkennen. Zwischen 19:30 Uhr und 23:30 Uhr traten die Teams in verschiedenen Sportarten

gegeneinander an. Auf dem Programm standen Fussball, Basketball, Unihockey und Volleyball. In spannenden Spielen wurde um Punkte gekämpft, wobei neben Ehrgeiz und sportlichem Einsatz vor allem auch der Spass und die gemeinsame Bewegung im Mittelpunkt standen. Die Teams unterstützten sich gegenseitig lautstark und sorgten so für eine motivierende und ausgelassene Stimmung in der Halle. Auch wenn es am Ende für beide Teams leider nicht für einen Platz auf dem SiegerInnenpodest reichte, war die Spielnacht dennoch ein voller Erfolg. Der Anlass bot eine tolle Gelegenheit den Teamgeist zu stärken und sich mit Leitpersonen aus anderen Pfadiabteilungen auszutauschen. Somit zahlte sich der Abend sehr aus.

Unser Jahr in Bildern

Biber



Wölfe



Pfadi



Pios



«Kleiner Fridolin»

Elternchat

Wir haben seit einigen Monaten einen Elternchat eingerichtet, in dem ihr euch gegenseitig austauschen könnt, Fragen beantworten, Mitfahrgelegenheiten suchen oder vermisste Gegenstände ausrufen. Gerne könnt ihr dem Chat über diesen QR Code beitreten. Der Chat soll als Kommunikationsplattform zwischen den Eltern dienen und ist nicht für die Kommunikation mit dem Leitungsteam gedacht. Diese findet nachwievor per Mail statt.

Pfadilädeli

Dann nichts wie los in den Pfadi-Laden! Der Pfadiladen befindet sich in Basel im Keller-gässlein zwischen Fischmarkt und Peterskirche. Dort findest du eine Uniform sowie



.....

Pfadi-Utensilien für jeden Einsatz. Geöffnet hat er jeden Dienstag- und Donnerstagabend von 18.00 bis 19.00 ausserhalb der Basler Schulferien und wird geführt von Leitenden aus dem Pfadi Bezirk Zytröseli. Der ehrenamtlich erarbeitete Gewinn kommt Pfadis aus der Region zu Gute.

Achtung: Krawatte, Liederbüchlein, «Dr' Fridolin», Gueti Jagd und diverse Abzeichen können nur über uns (und nicht im Laden) bezogen werden.

Übrigens: Ausgediente Uniformen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Habt ihr etwas abzugeben, so wendet euch an ein Mitglied des Leiterteams. Vielen Dank

Folgende Gegenstände sind nur über uns oder unseren Shop zu beziehen, sie werden

via unserem «Shop» bzw. durch die Leiterschaft verkauft:

Abt.-Abzeichen «PFADI ALLSCHWIL»
4.00 CHF

Biber-Abzeichen 5.00 CHF

Pio-Abzeichen 5.00 CHF

Bezirksabzeichen (KPK) 3.00 CHF

Abt.-Krawatte 22.00 CHF

Liederbüchlein (violett) 8.00 CHF

Technik-Büchlein «Dr' Fridolin» (grün) 10.00 CHF

«Gueti Jagd» (gelbes Wolfsbüchlein) 6.00 CHF

Kantonalverband-Abzeichen (PRB)
kostenlos (1 pro Person)

Anmerkung: Andere Artikel (wie z. B. Stammesabzeichen, etc.) werden nur an den Verkaufsständen an der Kofferabgabe des Solas, am Lagerabend und eventuell an anderen Abteilungsanlässen verkauft. Unsere Adressliste hat zahlreiche «provisorische Mitglieder». Bitte denkt daran uns es wissen zu lassen, falls euer Kind sich dazu entschliesst definitiv bei uns mitzumachen. Bitte sendet dazu den Anmeldetalon eingescannt an info@pfadiallschwil.ch oder per beigelegten Rücksendecouvert an uns zurück. Bei erhaltener Anmeldung erhaltet ihr die Abteilungs-Abzeichen und die Mitgliedschaftsrechnung.

.....

Umgezogen?

Lasst es uns doch gerne wissen, damit ihr auch weiterhin mit allen Neuigkeiten informiert werden könnt. – info@pfadiallschwil.ch

Abteilungsleitung - AL-Team

Jael Eggli (brainie)
Schönenbuchstrasse 27c
4123 Allschwil
078 912 38 02
jael.eggli@pfadiallschwil.ch

Fabien Vogt (despereaux)
Sommergasse 5
4123 Allschwil
078 713 00 65
fabien.vogt@pfadiallschwil.ch

Kasse & Sekretariat

Yves Tschan (zappli)
Glattwiesenstrasse 10
48152 Glattbrugg
077 455 51 59
info@pfadiallschwil.ch

Biberstufenleitung

Flavia Gamboni (malice)
Stegmühleweg 18
4123 Allschwil
076 502 27 95
flavia.gamboni@pfadiallschwil.ch

Jael Biedert (tupaya)
Brennerstrasse 106
4123 Allschwil
079 257 63 78
jael.biedert@pfadiallschwil.ch

Homepage

www.pfadiallschwil.ch

Wolfstufenleitung

Lars Jenni (jerry)
Gotthardstrasse 102
4054 Basel
076 595 04 34
lars.jenni@pfadiallschwil.ch

Saskia Butz (pixie)
Forellenweg 14
4123 Allschwil
077 458 23 30
saskia.butz@pfadiallschwil.ch

Pfadistufenleitung

Selina Del Sol (taira)
Langmattweg 11
4123 Allschwil
078 732 24 11
selina.delsol@pfadiallschwil.ch

Federico Panazzolo (ergo)
Brennerstrasse 134
4123 Allschwil
079 707 98 29
federico.panazzolo.pfadiallschwil.ch

Piostufenleitung

Salome Michel (sakura)
Strengigartenweg 23
4123 Allschwil
076 400 89 26
salome.michel@pfadiallschwil.ch

Roverstufenleitung

Florian Morat (django)
Dorfplatz 2
4123 Allschwil
079 171 74 13

Celine Kohler (lopinka)
Sonnenhofring 18
4153 Reinach
078 606 87 82

Oldtimers

Beat Butz (Wiesel)
Grabenmattweg 13
4123 Allschwil
078 666 33 00

Abteilungsrat

Manuel Specht / wäspi
Abt-Rats-Vorsitzender
Dachsfelderstrasse 24
4053 Basel

Förderverein

Lucius Vogt / serval
Präsident
Kurzlängeweg 24B
4123 Allschwil

APV St. Fridolin

René Fischli
Präsident
Kirschgartenweg 15
4123 Allschwil

